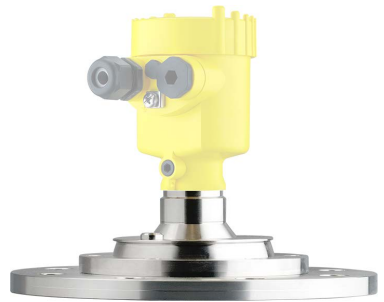


Betriebsanleitung

Prozessbaugruppe

VEGAPULS 69



Document ID: 50714



VEGA

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	
1.1	Funktion	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Verwendete Symbolik	3
2	Zu Ihrer Sicherheit	
2.1	Autorisiertes Personal	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Umwelthinweise	4
3	Produktbeschreibung	
3.1	Aufbau	5
3.2	Arbeitsweise	5
3.3	Verpackung, Transport und Lagerung	5
4	Montieren	
4.1	Montagevorbereitungen	7
4.2	Demontageschritte bisherige Prozessbaugruppe	7
4.3	Montageschritte neue Prozessbaugruppe	9
5	Inbetriebnahme	
5.1	Inbetriebnahme	10
6	Instandhalten	
6.1	Vorgehen im Reparaturfall	11
7	Ausbauen	
7.1	Ausbausritte	12
7.2	Entsorgen	12
8	Anhang	
8.1	Technische Daten	13



Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche

Beachten Sie bei Ex-Anwendungen die Ex-spezifischen Sicherheitshinweise. Diese liegen jedem Gerät mit Ex-Zulassung als Dokument bei und sind Bestandteil der Betriebsanleitung.

Redaktionsstand: 2015-08-21

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert Ihnen die erforderlichen Informationen für eine schnelle Montage und Inbetriebnahme einer Ersatzbaugruppe. Lesen Sie diese deshalb vor der Inbetriebnahme.

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal. Der Inhalt dieser Anleitung muss dem Fachpersonal zugänglich gemacht und umgesetzt werden.

1.3 Verwendete Symbolik



Information, Tipp, Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein schwerer Geräteschaden die Folge sein.



Gefahr: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann eine ernsthafte Verletzung von Personen und/oder eine Zerstörung des Gerätes die Folge sein.



Ex-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet besondere Hinweise für Ex-Anwendungen.



SIL-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise zur Funktionalen Sicherheit, die bei sicherheitsrelevanten Anwendungen besonders zu beachten sind.



Liste

Der vorangestellte Punkt kennzeichnet eine Liste ohne zwingende Reihenfolge.



Handlungsschritt

Dieser Pfeil kennzeichnet einen einzelnen Handlungsschritt.



Handlungsfolge

Vorangestellte Zahlen kennzeichnen aufeinander folgende Handlungsschritte.

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Autorisiertes Personal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät ist immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Elektronikeinsatz, Sendeelektronik, Gehäuse bzw. Prozessbaugruppen sind Ersatzbaugruppen für vorhandene Sensoren.

2.3 Umwelthinweise

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine der vordringlichsten Aufgaben. Deshalb haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt mit dem Ziel, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Das Umweltmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Helfen Sie uns, diesen Anforderungen zu entsprechen und beachten Sie die Umwelthinweise in dieser Betriebsanleitung:

- Kapitel "*Verpackung, Transport und Lagerung*"
- Kapitel "*Entsorgen*"

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Prozessbaugruppe
- Dokumentation
 - Dieser Betriebsanleitung

Komponenten

Die Prozessbaugruppe besteht aus dem Antennensystem und dem Verbindungsstück zum Elektronikgehäuse.

Das Antennensystem steht in unterschiedlichen Ausführungen zur Verfügung.

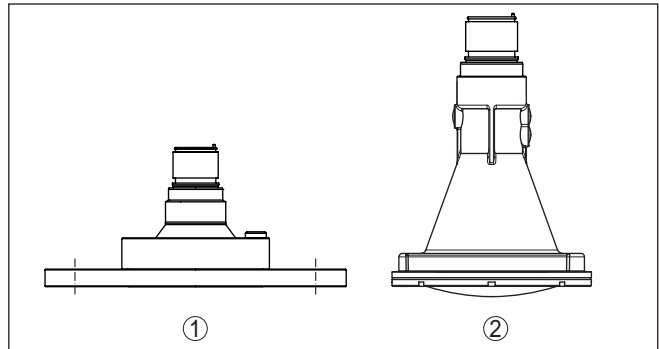


Abb. 1: Ausführungen des Antennensystems

- 1 Metallgefaste Linsenantenne
- 2 Kunststoff-Hornantenne

3.2 Arbeitsweise

Einsatzbereich

Die Prozessbaugruppe ist als Austauschereinheit für folgende Sensoren geeignet:

- Radarsensor VEGAPULS 69

3.3 Verpackung, Transport und Lagerung

Verpackung

Ihr Gerät wurde auf dem Weg zum Einsatzort durch eine Verpackung geschützt. Dabei sind die üblichen Transportbeanspruchungen durch eine Prüfung in Anlehnung an ISO 4180 abgesichert.

Bei Standardgeräten besteht die Verpackung aus Karton, ist umweltverträglich und wieder verwertbar. Bei Sonderausführungen wird zusätzlich PE-Schaum oder PE-Folie verwendet. Entsorgen Sie das anfallende Verpackungsmaterial über spezialisierte Recyclingbetriebe.

Transport

Der Transport muss unter Berücksichtigung der Hinweise auf der Transportverpackung erfolgen. Nichtbeachtung kann Schäden am Gerät zur Folge haben.

Transportinspektion

Die Lieferung ist bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden zu untersuchen. Festgestellte Transportschäden oder verdeckte Mängel sind entsprechend zu behandeln.

Lagerung

Die Packstücke sind bis zur Montage verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierungen aufzubewahren.

Packstücke, sofern nicht anders angegeben, nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden

Lager- und Transporttemperatur

- Lager- und Transporttemperatur siehe Kapitel "*Anhang - Technische Daten - Umgebungsbedingungen*"
- Relative Luftfeuchte 20 ... 85 %

4 Montieren

4.1 Montagevorbereitungen

Werkzeuge

Für die Demontage der vorhandenen und die Montage der neuen Prozessbaugruppe sind folgende Werkzeuge erforderlich:

- Torx-Schraubendreher Größe T 10
- Schlitzschraubendreher Größe 4
- Kreuzschlitzschraubendreher Größe 1
- Zange für den Sicherungsring (Ausführung Welle)

4.2 Demontageschritte bisherige Prozessbaugruppe

Zunächst wird der Elektronikensatz ausgebaut und das Gehäuse abgenommen.

Elektronikeinsatz ausbauen

Der Elektronikensatz befindet sich im Elektronikraum. Die Abbildungen unten zeigen die jeweilige Position des Elektronikraumes im Ein- bzw. Zweikammergehäuse.

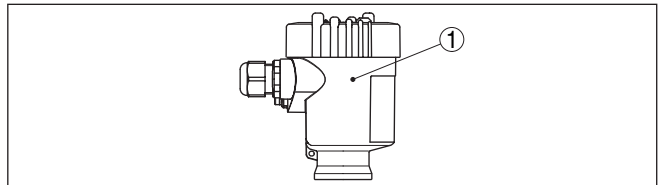


Abb. 2: Einkammergehäuse

1 Position des Elektronikraumes

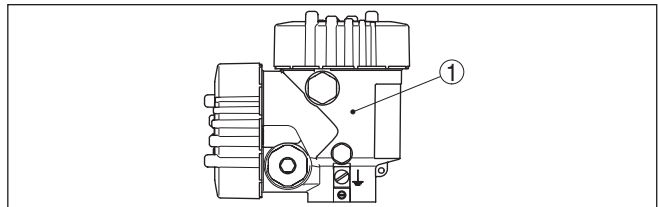


Abb. 3: Zweikammergehäuse

1 Position des Elektronikraumes

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Spannungsversorgung abschalten
2. Gehäusedeckel des Elektronikraumes abschrauben
3. Anschlussleitungen gemäß Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors abklemmen
4. Die beiden Halteschrauben mit dem Schraubendreher (Torx Größe T 10 oder Schlitz Größe 4) lösen

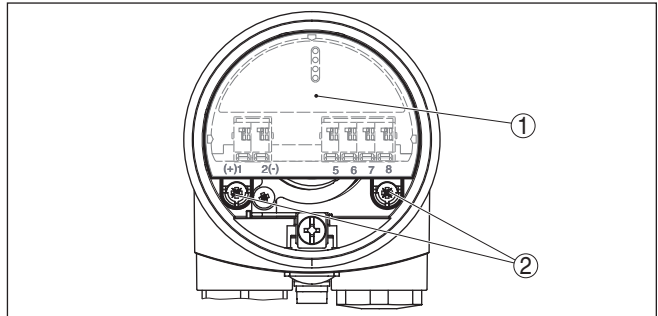


Abb. 4: Halteschrauben lösen

- 1 *Elektronikeinsatz*
- 2 *Halteschrauben (2 Stück)*

5. *Elektronikeinsatz an der Kunststoffflasche herausziehen*

Gehäuse abnehmen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. *Schrauben des Begrenzungswinkels und des Sicherungsrings mit dem Kreuzschlitzschraubendreher Größe 1 lösen*

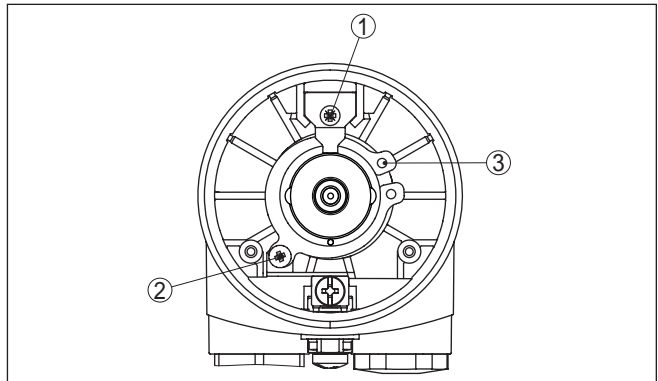


Abb. 5: *Position der Schrauben und des Sicherungsrings am Beispiel Kunststoffgehäuse*

- 1 *Schraube Begrenzungswinkel*
- 2 *Schraube Sicherungsring*
- 3 *Sicherungsring*

2. *Sicherungsring mit der Zange öffnen und herausnehmen*
3. *Beim Aluminium-Zweikammer- und Edelstahlgehäuse Sicherungsschraube am Sockel mit dem Schlitzschraubendreher Größe 4 lösen*

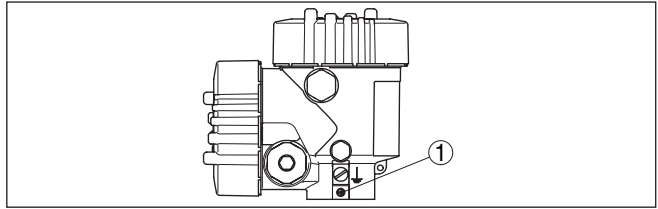


Abb. 6: Zweikammergehäuse

1 Position der Sicherungschraube

4. Gehäuse abnehmen

4.3 Montageschritte neue Prozessbaugruppe

1. Gehäuse auf neue Prozessbaugruppe setzen.
2. Beim Aluminium-Zweikammer- und Edelstahlgehäuse: Sicherungsschraube am Sockel mit Schlitzschraubendreher Größe 4 festziehen
3. Schrauben des Begrenzungswinkels und des Sicherungsringes mit dem Kreuzschlitzschraubendreher Größe 1 festziehen
4. Sicherungsring mit der Zange einsetzen
5. Elektrikeinsatz vorsichtig wieder einstecken.
6. Die beiden Halteschrauben mit einem Schraubendreher (Torx Größe T 10 bzw. Schlitz Größe 4) festziehen
7. Anschlussleitungen gemäß Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors anschließen
8. Gehäusedeckel verschrauben

Der Prozessbaugruppentausch ist damit abgeschlossen.



Bei Ex-Anwendungen ist der Prozessbaugruppentausch grundsätzlich betriebsintern zu dokumentieren.

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt gemäß der Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors.

6 Instandhalten

6.1 Vorgehen im Reparaturfall

Ein Geräterücksendeblatt sowie detaillierte Informationen zur Vorgehensweise finden Sie im Downloadbereich auf www.vega.com

Sie helfen uns damit, die Reparatur schnell und ohne Rückfragen durchzuführen.

Sollte eine Reparatur erforderlich sein, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Für jedes Gerät ein Formular ausdrucken und ausfüllen
- Das Gerät reinigen und bruch sicher verpacken
- Das ausgefüllte Formular und eventuell ein Sicherheitsdatenblatt außen auf der Verpackung anbringen
- Bitte erfragen Sie die Adresse für die Rücksendung bei der für Sie zuständigen Vertretung. Sie finden diese auf unserer Homepage www.vega.com.

7 Ausbauen

7.1 Ausbauschritte

**Warnung:**

Achten Sie vor dem Ausbauen auf gefährliche Prozessbedingungen wie z. B. Druck im Behälter oder Rohrleitung, hohe Temperaturen, aggressive oder toxische Füllgüter etc.

Beachten Sie die Kapitel "*Montieren*" und "*An die Spannungsversorgung anschließen*" und führen Sie die dort angegebenen Schritte sinngemäß umgekehrt durch.

7.2 Entsorgen

Die Ersatzbaugruppe besteht aus Werkstoffen, die von darauf spezialisierten Recyclingbetrieben wieder verwertet werden können. Wir haben hierzu die Elektronikeinsätze leicht trennbar gestaltet und verwenden recyclebare Werkstoffe.

WEEE-Richtlinie 2002/96/EG

Das vorliegende Gerät unterliegt nicht der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG und den entsprechenden nationalen Gesetzen (in Deutschland z. B. ElektroG). Führen Sie das Gerät direkt einem spezialisierten Recyclingbetrieb zu und nutzen Sie dafür nicht die kommunalen Sammelstellen. Diese dürfen nur für privat genutzte Produkte gemäß WEEE-Richtlinie genutzt werden.

Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.

Werkstoffe: siehe Kapitel "*Technische Daten*"

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Ersatzbaugruppe fachgerecht zu entsorgen, so sprechen Sie mit uns über Rücknahme und Entsorgung.

8 Anhang

8.1 Technische Daten

Technische Daten

entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors.

Druckdatum:

VEGA

Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Änderungen vorbehalten

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2015



50714-DE-150821

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland

Telefon +49 7836 50-0
Fax +49 7836 50-201
E-Mail: info.de@vega.com
www.vega.com